
Protokoll zur 4. Ordentlichen Regionalkonferenz Nord

Termin	Samstag, 24. Februar 2024
Ort	Karl-Diehl-Halle, Werner-von-Siemens-Allee 25, 90552 Röthenbach a. d. Pegnitz
Beginn	11:00 Uhr
Ende	14:05 Uhr
Versammlungsleitung	Walter Haun, Regionalvorsitzender
Protokoll	Monika Väthbrückner, Regionalbüro Nord
Anwesende Vereine	111
Stimmenanzahl	200
Tagesordnung	<ol style="list-style-type: none">1. Eröffnung und Begrüßung2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit3. Bericht des Regionalvorsitzenden4. Ehrungen5. Bericht des Regionalvorstands Vereinsberatung, Ausbildung und Sportentwicklung (GB 3)6. Bericht des Regionalvorstands Talentsuche und –förderung (GB 4)7. Bericht des Regionalvorstands Sport (GB 5)8. Neuwahl des Regionalvorstands Vereinsberatung, Ausbildung und Sportentwicklung (GB 3)9. Evtl. Neuwahl des Regionalvorstands Talentsuche und -förderung (GB 4)10. Verschiedenes, u.a. Platzsanierung, Podiumsdiskussion zu Padel

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Walter Haun begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 4. Ordentliche Regionalkonferenz Nord.

Barbara Hernes, BLSV-Bezirksvorsitzende Oberpfalz, richtet, auch im Namen des Landesverbandes sowie des anwesenden Dieter Bunsen (Vorsitzender BLSV-Bezirk Mittelfranken) und der entschuldigten Vorsitzenden der BLSV-Bezirke Unterfranken und Oberfranken, Grußworte an die Konferenzteilnehmer. Sie bedankt sich bei den Vereinen für ihr großes Engagement und wünscht einen erfolgreichen Sitzungsverlauf.

Die Anwesenden gedenken der im Jahr 2023 verstorbenen ehemaligen BTV-Funktionäre Werner Kisan, jahrzehntelang zuständig für das Schiedsrichterwesen im ehemaligen Tennisbezirk Unterfranken, und Egon Radler, der u.a. 40 Jahre als Vorsitzender und Ehrenvorsitzender dem ehemaligen Tennisbezirk Oberpfalz vorstand.

TOP 2 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Walter Haun stellt die ordnungsgemäße Einberufung der 4. Ordentlichen Regionalkonferenz sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Es sind Vertreter aus **111** BTV-Vereinen der Region Nordbayern anwesend. Die digital registrierte Gesamtstimmenanzahl der Anwesenden, inkl. Mitglieder des Regionalvorstands, beträgt **200** Stimmen. Walter Haun bedankt sich bei den Anwesenden für den großen Zuspruch und das Vereinsinteresse.

TOP 3 - Bericht des Regionalvorsitzenden

Walter Haun weist auf die erfreuliche Mitgliederentwicklung im BTV zwischen 2019 und 2023 hin. Der BTV kann, dank 27.407 neuer Mitglieder, einen Stand von 325.658 Mitgliedern verzeichnen.

Aus Nordbayern kommen 7.775 Neumitglieder, wobei hier die überproportionale Zunahme von Jugendlichen in Tennisvereinen der Oberpfalz zu beobachten ist.

Stellvertretend für Dagmar Schießl, Regionalvorstand Finanzen und IT (GB 2), geht Walter Haun kurz darauf ein, dass die Region Nordbayern innerhalb des BTV keinen separaten Haushalt erstellt, sondern dass die Budgetierung für die Regionen Nord- und Südbayern im Rahmen der Haushaltsplanung des Gesamtverbandes erfolgt. Der Haushalt des BTV wird im Rahmen der BTV-Mitgliederversammlung verabschiedet. Walter Haun verweist in diesem Zusammenhang auf den BTV-Geschäftsbericht, der den anwesenden Vereinen in gedruckter Form vorliegt und in Kürze auch auf der BTV-Website als Download-Datei zur Verfügung gestellt wird.

Weiterhin kündigt Walter Haun an, dass die Entlastung des Regionalvorstands Nord heute am Ende des Tagesordnungspunktes 7 durchgeführt wird.

TOP 4 - Ehrungen

Für ihre besonderen Verdienste um den Tennissport im BTV zeichnet Walter Haun folgende Personen aus:

- Gabriele Kühlwein - BTV-Ehrennadel in Bronze
- Dagmar Schießl - BTV-Ehrennadel in Silber

TOP 5 - Bericht des Regionalvorstands Vereinsberatung, Ausbildung und Sportentwicklung (GB 3)

Der zum 30.09.2023 ausgeschiedene Regionalvorstand Johannes Deppisch trägt die Ereignisse des vergangenen Jahres vor.

Er berichtet über die ihn äußerst beeindruckende Inklusionsveranstaltung des TSV Ebermannstadt, die am 03. August 2023, unter Beteiligung von Mischa Zverev und dem mehrfachen Deutschen Meister im Rollstuhltennis, Peter Seidl, stattfand. Er hebt die vorbildlich behindertengerecht gestalteten Vereinsanlagen des TSV Ebermannstadt hervor und erachtet es als sehr wichtig, dass die Vereine ihre Infrastruktur behindertengerecht umgestalten.

Als weitere Veranstaltungen hebt Johannes Deppisch die Messen „Freizeit und Garten 2023“ und „Consumenta 2023“ hervor, wo sich der BTV an 9 Tagen sehr öffentlichkeitswirksam präsentierte und auf

der kostenfrei zur Verfügung gestellten Aktionsfläche Besuchern im Alter von 11 bis 93 Jahren die Möglichkeit zum Tennisspielen, animiert vom Publikumsliebbling „Talentino“, geboten wurde. Deppischs Dank geht in diesem Zusammenhang an alle Vereine, die ihn vor Ort unterstützten, besonders an Peter Seidl und Manuela, Stefan und Dennis Bluhm.

Johannes Deppisch bedauert das Scheitern des Ausbaus des Projekts „Landkreisbeauftragte“, ermuntert aber gleichzeitig die noch aktiven Landkreisbeauftragten, „am Ball zu bleiben“ und die aufgebauten Netzwerke zu pflegen und für die zukünftige Arbeit zu nutzen.

Seinen besonderen Dank für die gute Zusammenarbeit richtet er am Ende an Alle, die ihn während seiner Tätigkeiten beim BTV unterstützen.

Walter Haun dankt Johannes Deppisch für seine langjährige ehrenamtliche, äußerst engagierte Arbeit und schlägt dem Plenum vor, ihn zum Ehrenmitglied der Region Nordbayern im BTV zu wählen. In der anschließenden Abstimmung wird Johannes Deppisch einstimmig zum Ehrenmitglied der Region Nordbayern gewählt.

TOP 6 - Bericht des Regionalvorstands Talentsuche und –förderung (GB 4)

Regionalvorstand Stefan Conrad geht auf die Entwicklung der Spieler Carolina Kuhl, Yannick Kelm und Justin Engel auf nationaler und internationaler Ebene ein, deren erfolgreichen Werdegang er im hervorragenden Jugend-Förderkonzept des BTV mit den drei Säulen „Trainingstage/Lehrgänge“, „Fördertraining“ und „Wettkämpfe/Turnierbetreuung“ begründet sieht.

Er bezeichnet die Trainings- und Sichtungmaßnahmen als „offenes System“ und appelliert an die Vereine, ihre Kinder und Jugendlichen zu den Sichtsungsmaßnahmen zu schicken. Großes Lob und Dank richtet er an dieser Stelle an Christian Höhn, Koordinator Talentförderung Nordbayern, unter dessen Leitung die Lehrgangs- und Sichtsungsmaßnahmen stehen.

In der Turnier-Teilnahme sieht Stefan Conrad ein weiteres wirkungsvolles Mittel, um Kinder und Jugendliche mittel- und langfristig für das Tennisspielen zu begeistern. Er fordert die Anwesenden auf, die Kinder von Beginn an zur Turnierteilnahme zu motivieren und zeigt die verschiedenen Angebote innerhalb des BTV für alle Altersklassen und Leistungsbereiche der Jugend auf. In diesem Zusammenhang spricht er die Entwicklung und Anpassung der Jugend-Turnierstruktur in den letzten drei Jahren an: statt mehrerer „Vorturniere“ zu den Jugend-Regionalmeisterschaften gibt es seit diesem Jahr in den Jugend-Altersklassen ab U11 und älter nur noch ein Qualifikationsturnier zu den Nordbayerischen Jugendmeisterschaften, jeweils für Halle und Freiluft.

Er berichtet weiter, dass der größte Anteil der Teilnehmer an der Qualifikation und den Regionalmeisterschaften aus mittelfränkischen Vereinen kommt, wobei weiterhin 2/3 der Teilnehmer männlich sind.

Stefan Conrad dankt den Turnierleitern, Vereinsfunktionären und Ihren Teams, allen voran Manuela Bluhm, Lore Jahn, Thomas Patzschke und Corinna Kaup, für Ihre Unterstützung bei der Durchführung der Turniere und gibt einen Überblick über die bevorstehenden Turniertermine 2024:

- 08. – 10.03. Bayerische Jugend-Hallenmeisterschaften U11/12, Tennis-Center Noris/Nbg.
- 15. – 17.03. Bayerische Jugend-Hallenmeisterschaften U14/16/U18, Tennis-Center Noris/Nbg.
- 09. – 11.05. Qualifikation zu Nordbayer. Jugendmeisterschaften U11-18, NHTC Nürnberg
- 09. – 11.05. Nordbayerische Jugendmeisterschaften U8/9/10, TB Erlangen

- 17. – 20.05. Nordbayerische Jugendmeisterschaften U11-18, CaM Nürnberg
- 04. – 07.07. Bayerische Jugendmeisterschaften U11-18, Dachau
- 12. – 14.07. Herbert-Fuchs-Spiele (U11-Mannschaft, Sichtung DTB-Talent-Cup), TC Noris Weiß-Blau Nürnberg

TOP 7 - Bericht des Regionalvorstands Sport (GB 5)

Regionalvorstand Robert Engel eröffnet seinen Vortrag mit aktuellem Bezug auf die Erfolge der deutschen Profi-Spieler beim Turnier in Rio de Janeiro und wirbt für den Besuch der BMW-Open, 13. – 21.04.2024 in München, sowie des IFT-German-Juniors-Turniers, 09. – 16.06.2024 in Bamberg.

Daraufhin geht Robert Engel auf die noch laufenden Winterrunde 2023/2024 ein. Trotz der energiekrisebedingten höheren Hallenpreise und deshalb erhöhten Spielgebühren erreichten die Meldezahlen mit 1.183 Mannschaften den bisherigen Höchststand. Die Gruppeneinteilung und Terminplanung hierfür wurde erstmals komplett von den hauptamtlichen Mitarbeitern an der TennisBase Oberhaching durchgeführt. Er erklärt, dass allen beim BTV eingehenden Beschwerden über Hallenbedingungen nachgegangen wird. Er bittet die Beschwerdepunkte detailliert zu beschreiben und unbedingt die Beschwerdepunkte mit Fotos zu dokumentieren.

Robert Engel dankt den Turnierteams und Vereinsverantwortlichen, insbesondere Klaus Bärnreuther, Stefan Bluhm, Corinna Kaup und Andreas Spitz, für die Durchführung der Nordbayerischen Hallen-Meisterschaften der Senioren, die vom 12.01. bis 14.01.2024 im Tennis Center Noris in Nürnberg stattfanden, sowie der Nordbayerischen Hallen-Meisterschaften der Aktiven, die vom 26.01. bis 28.01.2024 beim TSC Heuchelhof Würzburg als Preisgeldturnier ausgerichtet wurden.

Danach blickt Robert Engel auf die bevorstehende Medenrunde 2024: Es wurden von den nordbayerischen Vereinen 4.507 Mannschaften gemeldet, was einen leichten Rückgang im Vergleich zu den Vorjahren bedeutet und auch in Südbayern zu beobachten ist. Die bisherige Arbeit der ehrenamtlich tätigen Spielleiter bzgl. der Prüfung der Online-Spielberichtserfassung und der Anfragen aus den Vereinen wird an den Wochentagen zukünftig von den hauptamtlichen Mitarbeitern des GB 5 und der Regionalbüros übernommen. An den Wochenenden und Feiertagen wird zusätzlich eine Hotline von 8 bis 18 Uhr für Rückfragen zum aktuellen Spielgeschehen eingerichtet. Außerdem kündigt Robert Engel die Veröffentlichung einer FAQ-Liste zu den häufigsten Fragen zum Mannschafts-Wettspielbetrieb an.

In diesem Zusammenhang bittet Robert Engel die Vereinsverantwortlichen eindringlich, bei Fragen zum Mannschafts-Wettspielbetrieb immer zuerst die Ausschreibungen zu lesen, in der häufig die Antwort steht, bevor der Griff zum Telefon erfolgt. Er verweist auf weitere, auf der BTV-Website veröffentlichte Informationen zum Mannschafts-Wettspielbetrieb unter https://www.btv.de/de/spielbetrieb/sommer---winter---mixed/sommer_neu.html.

Der Terminplan für die Nordligen wird voraussichtlich in der ersten Märzhälfte veröffentlicht. Änderungswünsche, die lange nach Meldefrist und Veröffentlichung der Gruppeneinteilung an die hauptamtlichen Mitarbeiter herangetragen werden, verzögern den Bearbeitungsprozess und die Veröffentlichung der Terminplanung erheblich. Robert Engel appelliert deshalb an die Vereine, zukünftig VOR der Anmeldung der Mannschaften mit den Mannschaftsmitgliedern zu klären, ob ein Aufstieg tatsächlich gewünscht wird und wann ein Sperrtermin festgelegt werden soll.

Robert Engel nennt folgende Rahmendaten für den zeitlichen Ablauf der Medenrunde 2024:

- Erster Spieltag: 03.05.2024
- Geplanter letzter Spieltag: 21.07.2024

- Letzter Tag für Spielverlegungen: 28.07.2024

Außerdem weist Robert Engel auf folgende Turniertermine 2024 hin:

- 25. – 28.04. Nordbayerische Meisterschaften der Aktiven, TC Postkeller Weiden
- 25. – 28.04. Nordbayerische Seniorenmeisterschaften, 1. FC Nürnberg
- 20. – 21.07. Nordbayer. Mannschaftsmeisterschaften (Endrunde) U9/10, n. n.
- 14. – 15.09. Nordbayer. Mannschaftsmeisterschaften (Endrunde) U12/15/18, n. n.
- Aug./Sept. Mixed-Runde
- Juni – Sept. After-Work-Runde

Abschließend bittet Robert Engel die anwesenden Vereine um aktive Mithilfe bei der Suche nach Stuhlschiedsrichtern (ab 16 Jahren) und wirbt für die nächste Ausbildung, 01. – 20. Mai mit Praxisprüfung am 01./02. Juni im Rahmen der Bayerischen Meisterschaften in Augsburg.

Im Anschluss erklärt Christian Wenning, BTV-Vizepräsident Sport, ausführlich das neu konzipierte Angebot „After-Work-Tennis“ und nennt dazu die folgenden Eckdaten:

- Zeitraum: Anfang Juni bis Ende September
- Spieltage: wahlweise Montag – Donnerstag, Beginn 18:30 Uhr
- Wettbewerb mit Zweier-Mannschaften, 1 Doppel-, 2 Einzel-Wettspiele
- Altersklassen: Damen, Herren, Damen 40, Herren 40
- Spielstärkenebene nach LK-Ränge
- Veröffentlichung der Ausschreibung Mitte März
- Mannschaftsmeldung: 20.04. – 10.05.
- Namentliche Mannschaftsmeldung: 20.04. – 25.05.
- Gruppenstärke: max. 4 Mannschaften → 2 Heim-, 2 Auswärts-Wettkämpfe

Nach Rückfragen aus dem Plenum nennt Christian Wenning folgende zusätzliche Informationen:

- Es läuft eine Anfrage des BTV an den DTB, damit die „After-Work-Runde“ bei der LK-Wertung berücksichtigt wird.
- Es wird keine Spiellizenz benötigt und die SG-Bildung wird möglich sein.
- Die namentliche Mannschaftsmeldung kann mehr als 2 Spieler enthalten, d. h. es dürfen bei den einzelnen Wettkampftagen verschiedene Spieler eingesetzt werden.
- Ballmarke: BTV 2.0, pro Wettkampf 6 Bälle

„After-Work-Tennis“ findet großen Zuspruch bei den Anwesenden, die anregen, umgehend per Newsletter alle Vereine über das neue Angebot zu informieren und in die Ausschreibung aufzunehmen, dass das bei Wettkämpfen der Medenrunde anschließend organisierte Angebot an Essen und Beisammensein NICHT erwartet wird.

Weiterhin informiert Christian Wenning über das Projekt „Fokus-Gruppen“: an insgesamt 4 Terminen (je zwei in Nord- und Südbayern) werden im März mit ihm und den jeweiligen Regionalvorständen Sport sowie Vereinsfunktionären ausgewählter, repräsentativer Vereine (bzgl. Mitgliederanzahl und Beteiligung am Mannschafts-Wettspielbetrieb) in einer gemeinsamen Gesprächsrunde erörtert, durch welche Maßnahmen der Rückgang der Meldezahlen für den Mannschafts-Wettspielbetrieb eingedämmt werden kann. Die anwesenden Vereinsvertreter begrüßen diese Maßnahme sehr und regen an, die geladenen Vereinsvertreter aufzufordern, vor den Treffen ein Meinungsbild von den Nachbarvereinen einzuholen.

Zu weiteren Fragen aus dem Plenum gibt Christian Wenning folgende Antworten.

- LK-Umstufungen können bei Wolfgang Burkhardt unter lk-umstufung@btv.de beantragt werden.

- Das im letzten Jahr im DTB diskutierte Projekt „Tennis.de-Plus“ wird nicht eingeführt, weshalb voraussichtlich der DTB eine Beitragserhöhung vornehmen wird, die der BTV an seine Mitgliedsvereine weitergeben wird.
- Die Ausbildung und Prüfung zum C-OSR wurde weiter angepasst. Die Prüfungszeit wurde auf 60 min. erhöht.
- Die Kostensteigerung für die Winterrunde kommt aufgrund der gestiegenen Hallenpreise zustande.
- Der Verbandsball BTV 2.0 ist weiterhin über die Firma Tennis-Point, die von Dunlop mit dem Vertrieb beauftragt wurde, bestellbar.
- Da aktuell alle Lehrgänge zum Erwerb des LK-Turnierzertifikats ausgebucht sind, bietet Robert Engel an, Turnierleiter zu vermitteln und bittet die Vereine, bei Bedarf eine E-Mail an sport-nordbayern@btv.de zu senden.

Im Anschluss bittet Christian Wenning das Plenum um Entlastung des Regionalvorstands.
Die Entlastung wird einstimmig beschlossen.

TOP 8 - Neuwahl des Regionalvorstands Vereinsberatung, Ausbildung und Sportentwicklung (GB 3)

Nach Ausscheiden von Johannes Deppisch aus seinem Amt als Regionalvorstand Vereinsberatung, Ausbildung und Sportentwicklung zum 30.09.2023 hat bisher Stefan Conrad kommissarisch das Amt übernommen. Unter der Leitung des Regionalvorsitzenden Walter Haun wird gemäß § 24, Abschnitt I, Ziffer 2, nun die Wahl zur Nachfolgebesezung bis zur nächsten ordentlichen Neuwahl im Jahr 2025 durchgeführt.

Stefan Conrad stellt sich als Einziger für das Amt zur Wahl und wird einstimmig gewählt. Unmittelbar nach der Wahl tritt Stefan Conrad mit sofortiger Wirkung von seinem Amt als Regionalvorstand Talentsuche und -förderung zurück, daraufhin nimmt er das Amt als Regionalvorstand Vereinsberatung, Ausbildung und Sportentwicklung an.

TOP 9 - Neuwahl des Regionalvorstands Talentsuche und -förderung (GB 4)

Für das aktuell frei gewordene Amt des Regionalvorstands Talentsuche und -förderung stellt sich Manuela Bluhm, vielen Anwesenden bekannt als Turnierbeauftragte und Spielleiterin, als einzige Kandidatin zur Wahl.

Sie wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.

TOP 10 - Verschiedenes

Termine

Der Regionalvorsitzende weist auf zwei bereits feststehende Termine hin:

- Die nächste Regionalkonferenz Nord findet am 1. März 2025 in Röthenbach a. d. Pegnitz statt.
- Bei der Mitgliederversammlung des BTV am 30.11.2024 in Bad Gögging werden die Mitglieder u.a. darüber abstimmen, ob der Turnus der Regionalkonferenzen verändert wird und die Regionalkonferenz nur noch alle 2 Jahre - im Wechsel mit der BTV-Mitgliederversammlung - stattfinden wird.

Tennisplätze der Zukunft

Robert Engel referiert zum Themenkomplex „Platzsanierung“ und „Tennisplätze der Zukunft“.

Der Bau von Granulat-Plätzen wird – aufgrund des EU-Verbots von Kunststoffgranulat - nicht mehr durch staatliche Fördermittel über den BLSV bezuschusst. Bei der Wahl des Platzbelages fallen zudem die sportlichen Aspekte und das Thema „Bewässerungsverbot aufgrund Trockenheit“ stark ins Gewicht. In der Präsentation führt Robert Engel ausführlich weitere Punkte an, die ausschlaggebend für die Platzwahl sind, und stellt Alternativen für Granulat-Plätze vor. Auch informiert er über die Bestrebungen der Firma Sportas zur Entwicklung einer kunststofffreien Granulat-Alternative.

Als kompetente Ansprechpartner in diesen Fragen stehen Julia Höhn, Abteilungsleiterin des GB 3, und Stefan Conrad zur Verfügung.

Der anschließende Meinungsaustausch des Plenums zu diesem Thema führt zu folgenden Ergebnissen:

- Wenn Gemeinden die Bewässerung der Plätze teilweise verbieten, bietet Kunstrasen, aufgefüllt mit (noch vorhandenem) Granulat, eine gute, bewässerungsfreie Alternative.
- Vor dem Neubau von Plätzen wird empfohlen, Nachbarvereine, die jüngst ebenfalls neue Plätze bauten, bzgl. der bisherigen Erfahrungen zu den neuen Belägen zu befragen, um leichter zu einer Entscheidung bzgl. des Platzbelages zu kommen.
- Eine Lösung für bereits vorhandene Granulat-Plätze kann sein, das Granulat abzukehren und stattdessen Sand aufzustreuen.
- Der Belag Tennis Force ist das ganze Jahr bespielbar, muss zwar öfter aber insgesamt mit geringerem Wasserverbrauch als Sandplätze gewässert werden.

Mitgliedergewinnung

Dieter Bunsen, BLSV-Bezirksvorsitzender Mittelfranken, stellt ein Projekt des Bezirks Mittelfranken zur Mitgliedergewinnung von Kindern und Jugendlichen vor, was auch zur Mitgliedergewinnung deren Eltern führen kann.

Bei dem bezirksinternen Projekt handelt es sich um ein Kooperationsangebot zwischen Schule und Verein, welches – im Gegensatz zu den Angeboten „Sport nach 1“ – begrenzt ist auf wenige Wochen und somit leichter von Vereinen geleistet werden kann. Ein weiterer Vorteil liegt darin, dass Verantwortung und Versicherungsfragen im Zeitraum der Schnupper-Trainingseinheiten bei der Schule liegen.

Dieter Bunsen führt ein Beispiel für die Umsetzung des Projekts in der Praxis an: Ein Vereinstrainer bietet für interessierte Schüler 8 x 2 Stunden Tennis-Schnupper-Trainingseinheiten in Rücksprache mit dem Schulleiter an. Danach können sich die Schüler entscheiden, ob sie den Sport weiter ausüben möchten und in den Verein eintreten. Der Trainer rechnet seine 16 Trainingsstunden direkt mit dem BLSV-Bezirk Mittelfranken ab, der pro Stunde € 17,50 bezuschusst.

Bei Interesse von mittelfränkischen Vereinen, sich bei diesem Projekt zu beteiligen, sollen sie bitte mit Stefan Conrad Kontakt aufnehmen.

Podiumsdiskussion zu Padel

Stefan Conrad moderiert die Podiumsdiskussion, bei der Stefan Uhl (Geschäftsführer des EC Erkersreuth) und Harry Payrleitner (Clubmanager PadelCity Fürth/PadelCity Academy) dem Plenum Rede und Antwort stehen.

Aus der Diskussion werden folgende Informationen festgehalten:

- Je nach Auslauffläche eines herkömmlichen Tennisplatzes können anstatt eines Tennisplatzes ein bis zwei Padel-Plätze errichtet werden.
- Die Kosten für den Umbau eines ehemaligen Tennisplatzes zu ein bis zwei Padel-Plätzen sind geringer als die Neubaukosten, wobei mit staatlichen Fördermitteln über den BLSV nur die Neubaukosten mit 25 % bezuschusst werden
- Die Kosten für einen Platz-Neubau betragen zwischen 60.000 und 70.000 Euro.
- Die Platzpflege ist wenig aufwändig: die Reinigung der Scheiben ist nur ca. alle 3 Monate notwendig.
- Die Scheiben sind sehr widerstandsfähig, lediglich sehr niedrige Minustemperaturen können zum Reißen führen; es wird empfohlen den Austausch von defekten Scheiben nur vom Fachmann durchführen zu lassen.
- Für den Verein EC Erkersreuth hat sich die Investition in Padel gelohnt:
 - in 2 Jahren konnten ca. 50 Mitglieder dadurch gewonnen werden, die teilweise dann auch mit dem klassischen Tennisspielen beginnen.
 - Padel bietet auch älteren Quereinsteigern, z. B. Fußballspielern, einen einfachen Zugang zum Rückschlagspiel.
 - Die Nachwuchsgewinnung durch Padel wird gesteigert, da in kurzer Zeit der Spaß am Rückschlagspiel vermittelt wird und auch weniger begabte Kinder daran Gefallen finden.
- Padel ist eine ideale Ergänzung zum Tennissport
- In Bayern finden inzwischen auch Bayerische Padel-Meisterschaften und weitere attraktive Padel-Turniere statt, z. B. am 23.03.2024 in Fürth das Turnier PadelCity Fürth Damen 250 und Herren 250
- Weitere Hinweise zu Padel sind auf der BTV-Website unter folgendem Link zu finden:
<https://www.btv.de/de/angebote/fuer-vereine/angebotsspektrum-erweitern/padel-tennis.html>

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Walter Haun bei allen Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und die rege Beteiligung.

Er wünscht Allen eine gute Heimreise und schließt die Regionalkonferenz Nord 2024 um 14:05 Uhr.

Kürnach, 06. März 2024



Walter Haun
Regionalvorsitzender Nord



Monika Vähbrückner
Protokollführerin